Zeitung der
Tagesförderstätten Hachenburg

Tafö News

Ausgabe 4 • Oktober 2018

Seite 4
Begrüßung zur vierten Ausgabe der Tafö News

Seite 6
Die neuen BesucherInnen stellen sich vor

Seite 7
Die neuen MitarbeiterInnen stellen sich vor

Seite 8
Fotoprojekt „So wie ich bin...“

Seite 12
Entspannung und Ruhe

Seite 13
II. Tour around Buchholz

Seite 14
Fit For Fun - Bewegungsgruppe der Tagesförderstätte ‚Auf dem Gleichen‘

Seite 15
Zeit für Musik Musikprojekt ‚Lautstark‘

Seite 16
Let‘s have a party

Seite 18
O`zapft is - Oktoberfest in der Tagesförderstätte Nisterpfad

Seite 20
Eröffnung des Anbaus in der Tagesförderstätte ‚Auf dem Gleichen‘

Seite 22
Rückblick Grippewelle 2017/2018

Seite 24
Erste-Hilfe-Training

Seite 26
Schnappschüsse

Seite 27
Impressum

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Eltern, Angehörige und Betreuer, liebe Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie herzlich zur 4. Ausgabe unserer ‚Tafö News`.

„Sie kennen das bestimmt auch... das Jahr hat gerade neu begonnen und jeder schmiedet Pläne, was er erreichen und erleben möchte. Hinzu kommt der Wunsch nach mehr Ruhe und Gelassenheit oder es mit einem Wort zu beschreiben ENTSCHLEUNIGUNG" – Zitat von mir aus der letzten Ausgabe... und ich kann Ihnen schon jetzt verraten, dass wir an diesem Ziel vollkommen vorbeigeschossen sind.

Mein Team musste fast ein ganzes Jahr auf mich aus gesundheitlichen Gründen verzichten, was für uns alle eine schwierige, aber auch intensive Zeit war.
Damit aber nicht genug, folgte ein massiver Wasserschaden in der Tafö ‚Auf dem Gleichen` , der uns sogar dazu veranlasste, für einige Monate auf unsere Räumlichkeiten zu verzichten und in die Wohnstätte ‚Nisterpfad` umzuziehen. In den Gruppenräumen der Wohngruppe Grün und Rot fanden wir vorübergehend ein ‚neues Zuhause`.

Zur selben Zeit entstand in der Tagesförderstätte ‚Auf dem Gleichen` die Fördergruppe 4. Viele Handwerker, Baulärm, Trocknungsgeräte und hektisches Treiben gehörten zum Tafö-Alltag.

Die einzig verbliebene Tafögruppe musste sich dieser Herausforderung stellen, da die Platzkapazitäten in der Wohnstätte ‚Nisterpfad` erschöpft waren. Aber im Improvisieren waren wir schon immer spitze und sehr kreativ, so dass wir aus der Situation das Beste herausholten.

Ein weiterer prägender Moment war kurz vor Weihnachten, als wir die traurige Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Besuchers Klaus Pfeiffer erhielten.

Im März 2018 war es endlich soweit und wir konnten unsere Kisten in den Wohngruppen packen und es ging zurück in frisch renovierte Räumlichkeiten ‚Auf dem Gleichen`.

Langsam kehrte nach und nach wieder Normalität in unseren Alltag ein.

Natürlich gab es in dieser Zeit auch viele positive Momente, die ich nicht unerwähnt lassen möchte. Im März präsentierten Johanna Arndt und Jana Schäfer ihr Filmprojekt ‚Lukas der Lokomotivführer` im Hachenburger Kino Cinexx. Die Vorführung wurde sehr gut besucht und alle Gäste waren begeistert von dieser unglaublichen Leistung. Die beiden Mitarbeiterinnen und alle Schauspieler wurden gebührend durch tosenden Applaus und Standing Ovation gefeiert.

Im April fand eine kleine und sehr schöne Eröffnungsfeier der neuen Fördergruppe ‚Auf dem Gleichen` statt. Die MitarbeiterInnen und BesucherInnen präsentierten den geladenen Gästen ihre Arbeitseinheiten nach dem TEACCH-Ansatz und stellten das Förderkonzept ‚Unterstützte Kommunikation` vor. Die Arbeit in unseren Tagesförderstätten fand in den einzelnen Grußworten viel positive Zustimmung, worüber wir uns sehr freuen.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit, Ihr Verständnis für die Zeit des Wasserschadens und wünschen Ihnen eine gute Zeit und viel Spaß beim Lesen!

Liebe Grüße aus Hachenburg
Tina Berner und das Team der Tagesförderstätten Hachenburg

„Lieber Klaus, wir alle vermissen Dich sehr und sind in Gedanken häufig bei Dir. Du bist mit einem wunderschönen Portrait weiterhin in unserer Mitte."

Unsere neuen Besucher
der Tagesförderstätten

Clara Sophie Müller

Fördergruppe 3
Auf dem Gleichen

Furkan Tümtürk

Fördergruppe 3
Auf dem Gleichen

Peter Hofmann

Fördergruppe 1
Auf dem Gleichen

Nadine Eulberg

Fördergruppe 4
Auf dem Gleichen

Kira Wienen

Fördergruppe 2
Nisterpfad

Unsere neuen Mitarbeiter
der Tagesförderstätten

Andrea Preis

Funktion:
Einzelfallhilfe
Einsatzort:
Auf dem Gleichen Gruppe 2

Kerstin Steinhaus

Funktion:
Einzelfallhilfe
Einsatzort:
Auf dem Gleichen Gruppe 1

Ronja Dönges

Funktion:
Pädagogisch-pflegerische
Mitarbeiterin im
Gruppendienst
Einsatzort:
Nisterpfad Gruppe 2

Emma Ulbrich

Funktion:
Azubi
Heilerziehungspflege
Einsatzort:
Nisterpfad Gruppe 1

Nadine Groß

Funktion:
Pädagogisch-pflegerische
Mitarbeiterin im
Gruppendienst
Einsatzort:
Nisterpfad Gruppe 1

„So wie ich bin...

...lautet das Motto des Fotografie-Projektes von Timo Wengenroth in der Tagesförderstätte Nisterpfad

Haben Sie sich schon mal fotografieren lassen und wenn ja, welche Gefühle oder Emotionen konnten Sie dabei von sich zeigen? Sein wahres Gesicht preiszugeben kostet oftmals Überwindung. Die Fotografie bietet eine sehr tolle Möglichkeit einzigartige Momente in einer besonderen Atmosphäre festzuhalten und sich mit seiner eigenen Individualität auseinander zu setzen. Viele Bilder bedürfen keiner Worte, sie sprechen einfach für sich. Jeder Betrachter interpretiert seine Gefühle hinein. Es gibt kein ‚Richtig oder Falsch'.

Eine Intention meines Fotoprojektes war es, einfach diesen „Einen Moment - So wie ich bin..." unserer Besucher individuell festzuhalten, welcher oft im Alltag nicht wahrnehmbar ist, weil zu viele Einflüsse diesen verhindern.
Ich entschied mich alle Fotos in Schwarz-Weiss darzustellen, da hierbei der Fokus ganz dem Wesentlichen gilt und Charakterzüge der fotografierten Person mehr Ausdruck erhalten.
Unser Fotoprojekt nahm einen Zeitraum von insgesamt 4 Tagen in Anspruch. 14 Besucher wurden fotografiert.

Wir hatten ein professionelles Fotosetting mit verschiedenen Kamera-Objektiven, Lichtformer, Softbox und Hintergrund zur Verfügung. Dies war im Mehrzweckraum der Wohn-und Tagesförderstätte Nisterpfad aufgebaut. Außerdem waren wir auch sehr viel im Freien unterwegs, z. B. im Hachenburger Burg- und Lesegarten. Insgesamt war es für viele unserer Besucher eine neue Erfahrung fotografiert zu werden und sich später auf dem eigenen Foto in einer anderen Perspektive wiederzuerkennen.

Sehr spannend zu beobachten war außerdem, dass sich alle Teilnehmer aufeinander einstellen mussten und dabei viel Spontanität, kreatives Handeln und Freude zum Vorschein kam. Dies beeinflusste die Herangehensweise des Projektes sehr positiv.

Weitere Fotos werden in naher Zukunft in einem anderen Rahmenprogramm präsentiert.

Ich danke allen Besuchern und Mitarbeitern für das Vertrauen, die Geduld und die sehr gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt.

Timo Wengenroth

Fotografie heißt übrigens übersetzt *„malen mit Licht"*.

Entspannung und Ruhe

Jeder kennt es, ob es nun das bevorstehende Bewerbungsgespräch oder die aufregende Busfahrt zur Tagesförderstätte ist, dieses Gefühl vor einer persönlichen Herausforderung zu stehen. Mein Projekt zielte darauf ab, für einen Besucher der Tagesförderstätte den Start in den Tag stressfreier und entspannter zu gestalten.

Während des Projektes stellte ich ihm verschiedene Methoden der Entspannung vor. Diese reichten von einer Phantasiereise, dem Hören von ruhiger Musik bis hin zu dem Betrachten von projizierten Wolken. Im weiteren Verlauf des Projektes las ich ihm die Geschichte vom „Kleinen Hobbit" vor. Auch hier zeigte sich die Ruhe, die ich zuvor schon einmal bei ihm wahrgenommen hatte. Anschließend fiel es ihm leichter sich zu konzentrieren und seine Arbeitsaufträge zu erledigen.

Am Ende meines Projektes hatte ich herausgefunden, wie sich der Besucher entspannen konnte. Die Fähigkeit ruhig zu werden, wenn jemand vorliest, wollte ich gerne in seinen Alltag einbauen. Nun gehört es zu seiner festen Tagesstruktur, dass ihm morgens eine halbe Stunde im Nebenraum des Gruppenraumes vorgelesen wird.

Jana Bücher

II. Tour around Buchholz 27.08.2018

Für die Tafö am Start

J. Zimmer • A. Stähn • F. Tümtürk
A.Grischau • T. Wertenbruch
T. Wengenroth • S. Unverzagt
und A. Müller

auf McCormick

Ziele...

... waren eine Menge Spaß und die Natur in vollen Zügen zu genießen.

Verpflegung...

... für leibliches Wohl war gesorgt. In der Grillhütte Buchholz gab es Fleischwurst- und Käsebrötchen.

Veranstalter

Arbeitskreis Abenteuer • Männer on Tour

FIT FOR FUN

Die Bewegungsgruppe der Tagesförderstätte ‚Auf dem Gleichen'

Jeden zweiten Donnerstag am Vormittag treffen sich 6 Besucher gruppenübergreifend zu unserer Bewegungsgruppe.

Nach einem kurzen Aufwärmtraining werden spielerisch verschiedene Muskelgruppen und Gelenke durchbewegt. Balance-Training, sowie Kraft- und Geschicklichkeitsübungen gehören dazu.

Unter Einsatz von Hilfsmitteln wie verschieden großen Bällen, großen und kleinen Schwingtüchern und Sportgeräten aller Art bewegen wir uns mit ruhigen Bewegungen im Raum.

Wichtig ist, dass es Spaß macht und wir fit bleiben!

Dorothee Orthey

Zeit für Musik

Musikprojekt ‚Lautstark'

In der Tagesförderstätte , Auf dem Gleichen' findet seit Juni 2018 regelmäßig ein Musikprojekt statt. Im 14-täglichen Rhythmus treffen sich 8 Besucher aus den einzelnen Gruppen immer dienstags in einem Therapieraum zum gemeinsamen Singen und Musizieren.

Zusammen mit 2 Mitarbeiterinnen und einer Auszubildenden können sie dann Musikinstrumente wie Rasseln, Schellen, Trommeln usw. ausprobieren, gemeinsam singen oder auch einfach nur eine Minute dem Ton einer Klangschale lauschen. Abwechselnd können auch Musikwünsche geäußert werden. Besonderen Spaß bereiten den Teilnehmern die Mitmachlieder, bei denen sie sich aktiv beteiligen können. Es wird geflüstert, Krach gemacht, geklatscht, gestampft oder gesungen.

Jetzt freuen wir uns schon auf die bevorstehende Adventszeit, in der wir uns natürlich auch musikalisch auf Weihnachten einstellen werden.

Anja Schneider

LET'S HAVE A PARTY

Die Fördergruppe 1 der Tagesförderstätte ‚Auf dem Gleichen' lud ein für den 6. Juli 2018 zu einem gemütlichen Grillnachmittag in kleiner Runde. Besucher und Angehörige der Fördergruppe fanden sich auf der liebevoll hergerichteten Terrasse der Tagesförderstätte ein. Bei sommerlichen Temperaturen konnten sich unsere Gäste mit selbstgemachtem Pfirsich-Himbeer-Eistee erfrischen, bevor das leckere Grillbuffet eröffnet wurde.

Die Mitarbeiter hielten Schnappschüsse des Nachmittags fotografisch fest und druckten die Ergebnisse mittels eines Sofortbilddruckers aus. Die Gäste hatten die Möglichkeit, die Fotos mit Rahmen und anderen Verzierungen zu gestalten und als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

Neben den bisher stattgefundenen größeren Festen der Tagesförderstätten war der Grillnachmittag in ruhiger Atmosphäre eine schöne Abwechslung.

Johanna Arndt & Jana Schäfer

Oktoberfest in der Tagesförderstätte Nisterpfad

O‘zapft is

Während in München die Bierzeltgarnituren aufgestellt wurden, fand auch das erste Oktoberfest in der Tagesförderstätte Nisterpfad statt. Unter dem Motto „O‘zapft is“ gab es einen zünftigen Vormittag mit einem Wettbewerb im Bierkrugstemmen (ohne Bier aber mit original bayrischem Bierkrug), schunkeln und tanzen zu Wiesnmusik, alkoholfreiem Bier und Radler, frischen Brezeln und natürlich entsprechender Dekoration und Trachtenbekleidung.

Die Besucherinnen und Besucher hatten viel Freude an der Bewegung, den ungewöhnlichen Outfits und beim Messen ihrer Kräfte. Hier konnten sie sich mit zusammengebundenen Tüchern ‚über den Tisch ziehen‘. Das spornte den Wettbewerbsgeist an und es wurde angefeuert und gelacht. Ein weiteres Highlight waren vorgetragene Witze im bayrischen Dialekt. Auch wenn die Pointe nicht ganz nachvollziehbar war, trug der ungewohnte Dialekt der Mitarbeiterin zur Freude aller Anwesenden bei. Zum Schluss wurden an alle Teilnehmer selbstgebackene Mini-Lebkuchenherzen mit der Zuckerschrift ‚I mog di‘ verteilt.
Mein Dank gilt den KollegInnen, die sich ohne große Planung im Voraus mit viel Freude und Elan spontan dazu bereit erklärten ein kleines einrichtungsinternes Fest zu verwirklichen. Besonders hervorheben möchte ich auch die Bereitschaft des Küchenteams in Westerburg, das eigens für diesen Tag ein landestypisches Menü mit Leberkäs, Knödeln und Bayrischer Crème ausdachte. Vielen Dank!

Vielleicht geht die Reise mit einem Motto der Tagesförderstätte auch irgendwann in den Norden. Die ‚Dithmarscher Kohltage‘ sind zwar noch nicht so berühmt wie das Oktoberfest. Aber - wer weiß?

Mona Franz

Eröffnung des Anbaus
in der Tagesförderstätte ‚Auf dem Gleichen‘

Am Montag, 16.04.2018, wurde offiziell die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten bei uns in der Tagesförderstätte ‚Auf dem Gleichen‘ gefeiert. Hierzu konnten wir zahlreiche Gäste willkommen heißen.

Auf die Begrüßungsworte von Winfried W. Weber (Geschäftsführer des Vereins für Behindertenarbeit) und Helena Schuck (Geschäftsführerin der Gesellschaft für Behindertenarbeit) folgten kurze Ansprachen vom Landrat des Westerwaldkreises Achim Schwickert und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hachenburg Peter Klöckner.

Durch Vikarin Elisabeth Huhn von der evangelischen Kirchengemeinde Hachenburg und Diakon Michael Krämer von der katholischen Kirchengemeinde Hachenburg wurden die Räumlichkeiten gesegnet.

Im Anschluss daran wurden die Gäste durch die neue Gruppe geführt. Jana Schäfer und Bianca Klaes informierten hierbei über den Arbeitsschwerpunkt ‚TEACCH‘. Sarina Leonhardt und Timo Wengenroth gaben den Gästen einen Einblick in die Einsatzmöglichkeiten der ‚Unterstützten Kommunikation‘ im Alltag unserer Besucher.

Nach dem Rundgang stand für alle ein kleiner Imbiss des Eventservice ‚Die Idee‘ bereit. Hier ergaben sich noch intensive Gespräche mit den Gästen und noch offenstehende Fragen konnten beantwortet werden. Wir bedanken uns bei den Gästen für ihr Kommen, für das große Interesse an unserer Arbeit und den wertschätzenden Worten.

Bianca Klaes

Rückblick Grippewelle 2017/18

Auch unsere Einrichtung blieb von der heftigen Grippewelle im Winter 2017/18 nicht verschont. Die Zahl der Besucher und Mitarbeiter mit Erkältungssymptomen war sehr hoch, teilweise mussten wegen fehlender Mitarbeiter Gruppen geschlossen oder zusammengelegt werden. Aber nicht nur im Winter ist die Gefahr von Infektionskrankheiten hoch, auch bei hohen sommerlichen Temperaturen verbreiten sich Viren und Bakterien besonders schnell.

Um in Fällen von Infektionskrankheiten aller Art die Ansteckungsgefahr möglichst gering zu halten und die Genesung zu fördern, empfehlen wir Folgendes:

- erste Anzeichen, wie plötzlich auftretende Mattigkeit, Husten, Kopfschmerzen und Fieber ernst nehmen und für viel Ruhe und Erholung sorgen
- viel trinken (lauwarmer, schleimlösender Tee oder Wasser)

- Einhalten der Hygienemaßnahmen und Desinfektion aller Gebrauchsgegenstände
- regelmäßiges Lüften der Wohnräume
- Stärkung des Immunsystems durch ausgewogene Ernährung

In unserer Einrichtung treffen Menschen mit verschiedenen Behinderungsbildern zusammen, deren Immunsystem häufig geschwächt ist. Zusätzliche Infektionen können zu schwerwiegenden Krankheitsverläufen führen.

Im Hinblick auf die anstehende kalte Jahreszeit bitten wir zum Schutz Aller darum, dass die zu Betreuenden, sollten sie erkranken, die Tagesförderstätten erst nach vollständiger Genesung wieder besuchen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Michaela Abresch
Nadine Groß
Anja Schneider

Erste-Hilfe-Training

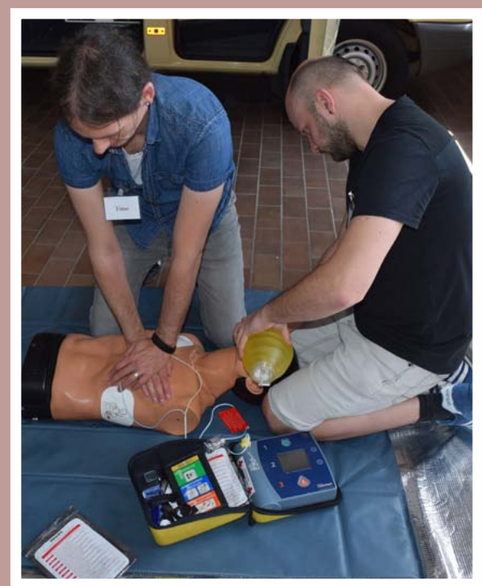
Am Samstag, 21.04.2018, fand das Erste-Hilfe-Training, das alle 2 Jahre zur Auffrischung dient, für alle Mitarbeiter der Tagesförderstätten statt. Regina und Everhard Schneppenheim, die den Tag gestalteten, schulen uns schon seit vielen Jahren.

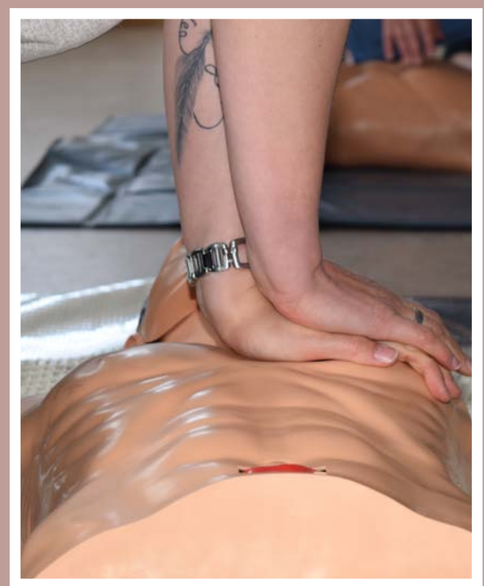
Als Einführung wurden die Basismaßnahmen praktisch behandelt, z.B. Retten aus dem Gefahrenbereich, Notruf absetzen, Herzdruckmassage und Umgang mit dem Defibrillator, stabile Seitenlage.

Des Weiteren gingen beide auf verschiedene Erkrankungen ein, z.B. Erkrankungen des Herzens. Auch wurde der Umgang bei Menschen mit Sonnenstich, Unterkühlungen/ Erfrierungen, Verbrennungen und Muskelverletzungen besprochen.

Im praktischen Teil nahm die Wundversorgung einen großen Bereich ein, in dem wir verschiedene Verbände an uns und unseren KollegInnen anlegten.

Ein Schwerpunktthema für unsere Arbeit war der Umgang mit einem Erstickungsanfall durch Fremdkörper (Aspiration) und die richtige Handlungsweise bei Krampfanfällen, die durch Epilepsie ausgelöst werden.





Durch die gelungene Abwechslung von Theorie und Praxis war der Tag für uns kurzweilig, wofür wir uns bei dem Ehepaar Schneppenheim ganz herzlich bedanken möchten.

Birgit Plett

Impressum

Herausgeber:
Gemeinnützige Gesellschaft für Behindertenarbeit - GFB gGmbH

Tagesförderstätten Hachenburg
Auf dem Gleichen 1 / Nisterpfad 12
57627 Hachenburg

Tel.: 0 26 62 / 94 749 - 10
E-Mail: tafoe@gfb-hachenburg.de
Internet: www.gfb-hachenburg.de

Redaktion, Fotos:
BesucherInnen und MitarbeiterInnen
der Tagesförderstätten

Layout, Fotobearbeitung und Satz:
Johanna Arndt
Jana Schäfer
Birgit Plett
Alexander Müller

Bildnachweis:

S. 12: https://robertbesuchtdiekiwis.com/2017/11/02/zu-besuch-im-auenland-und-den-hobbits/#jp-carousel-244

S. 22/23: https://www.operation-karriere.de/karriereweg/von-beruf-arzt/forschende-aerzte-bakterien-auf-der-spur.html / https://enconsumo.com/todo-lo-que-debes-saber-sobre-la-influenza/#prettyPhoto/0/

S. 21: Röder-Moldenhauer

Erscheinungsjahr:
2018 - 4. Ausgabe

STARTE JETZT ...

... DEINE BERUFSAUSBILDUNG BEI DER GFB gGmbH

STARTE AM **1. AUGUST 2019** DEINE AUSBILDUNG!

- ERZIEHER (m/w)
- HEILERZIEHUNGSPFLEGER (m/w)
- PRAKTIKANTEN IM AUSBILDUNGSGANG SOZIALASSISTENZ (m/w)

Informationen zu den Ausbildungsberufen findest Du unter: www.gfb-hachenburg.de

WEITERHIN SUCHEN WIR

- VORPRAKTIKANTEN (M/W)
- MITARBEITER IM FREIWILLIGEN SOZIALEN JAHR (FSJ) (M/W)
- MITARBEITER IM BUNDESFREIWILLIGENDIENST (BFD) (M/W)

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GFB
... neue Wege gehen.

Gemeinnützige Gesellschaft für Behindertenarbeit

Auf dem Gleichen 10
57627 Hachenburg
Mail: bewerbung@gfb-hachenburg.de

Telefon: 0 26 62 / 94 26 - 0
Telefax: 0 26 62 / 94 26 - 20
Internet: www.gfb-hachenburg.de